

V0198/16
öffentlich

**Fraktion der
Bürgergemeinschaft Ingolstadt (BGI)
im Stadtrat**



Fraktionsvorsitzender Christian Lange
Milchstraße 4
85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 – 993 47850
Fax: 0841 – 993 47853

E-Mail: fraktion@bg-in.de

Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Datum 17.02.2016

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	14.04.2016

Transparenz beim Verwaltungshandeln

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadt Ingolstadt schließt sich zur Förderung der Korruptionsprävention und zur Schaffung von mehr Transparenz beim Verwaltungshandeln als Koalitionspartner und korporatives Mitglied dem Verein Transparency International Deutschland e.V. an.

Begründung.

Transparency International Deutschland e.V. bietet Kommunen und anderen staatlichen Körperschaften eine aktive Mitarbeit bei der Entwicklung von Transparenz- und Antikorruptionsrichtlinien und einen Informations- und Erfahrungsaustausch an. Im Aufbau unseres gesellschaftlichen Systems spielen Kommunen und Städte eine besondere Rolle. Hier trifft der Bürger unmittelbar auf das politische System, auf die handelnde Verwaltung. Hier bildet sich sein Bild von einem funktionierenden, demokratischen Staatssystem. Hier macht der Bürger aber auch die direkte Erfahrung mit „Vetternwirtschaft“, Machtmissbrauch und Verschwendung und gewinnt eine Vorstellung von den schädlichen Folgen der Korruption.

Die Stadt Ingolstadt hat eine eigene Antikorruptionsrichtlinie, die sich jedoch zu sehr am Verhalten der einzelnen Mitarbeiter der Verwaltung orientiert und zu wenig die Transparenz des gesamten Verwaltungshandelns im Auge behält. Außerdem ist eine Antikorruptionsrichtlinie ein dynamischer Prozess. Für die Stadt wäre es in diesem Prozess und beim Bemühen um Transparenz und Korruptionsbekämpfung wichtig, auch die Erfahrungen anderer Kommunen zu nutzen.

Das Verwaltungshandeln in Ingolstadt entspricht nicht immer den heutigen Anforderungen an Transparenz und Korruptionsbekämpfung:

- Die Vorwürfe, die im Zuge des gerichtlichen Verfahrens zur Vergabe der Aufträge beim Schulneubau durch das Hochbauamt laut wurden, die immer noch nicht zufriedenstellende Ausstattung der Stadtkasse oder auch schwere Vergabeverstöße zeigen, dass auch Ingolstadt permanent an einer Optimierung von Transparenz und Korruptionsbekämpfung arbeiten muss.
- Bei der Besetzung von neuen Positionen hat das Beispiel der Besetzung der Geschäftsführerposition für die gemeinnützige Veranstaltungs GmbH gezeigt, dass der Oberbürgermeister, die Bürgermeister und die Referenten die Rechte des Stadtrats zukünftig besser beachten müssen.

Transparenz in der Verwaltung bedeutet eben auch, dass der Stadtrat und die Öffentlichkeit soweit wie irgend möglich an Entscheidungsprozessen beteiligt werden. Das ist in Ingolstadt nicht immer der Fall.

Die Mitgliedschaft in diesem Verein und das damit entstehende Netzwerk kann seitens der Stadt genutzt werden, um auch Erfahrungen anderer Kommunen in das Verwaltungshandeln hier vor Ort einfließen zu lassen und nach dem Best-Practice-Prinzip Ideen und erfolgreiche Modelle anderer Kommunen auf Ingolstadt zu übertragen – der berühmte Blick über den Tellerrand ist gerade bei der Schaffung von mehr Transparenz und bei der Korruptionsbekämpfung äußerst hilfreich. Die Mitgliedschaft eröffnet der Stadt Ingolstadt somit durch ein neues Netzwerk, in dem ein regelmäßiger Informations- und Erfahrungsaustausch stattfindet, neue Möglichkeiten, Transparenz und Korruptionsbekämpfung in allen Bereichen des Verwaltungshandelns auszubauen.

Derzeit sind korporative Mitglieder die Städte Bonn, Halle, Leipzig, Potsdam, Hilden sowie das Innenministerium von Schleswig-Holstein.

Die BGI-Fraktion ist daher davon überzeugt, dass eine korporative Mitgliedschaft bei Transparency International Deutschland e.V.

- die Zusammenarbeit zwischen Stadtrat und Verwaltungsspitze verbessern wird,
- mehr Transparenz schaffen wird und
- die Einbindung der Öffentlichkeit in das gesamte Verwaltungshandeln in Ingolstadt optimieren wird.

gez.

Christian Lange
Fraktionsvorsitzender